



Kundmachung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18.03.2026 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Fink informiert den Gemeinderat über die nachträgliche Korrektur des Nachweises der Investitionstätigkeiten beim Voranschlag 2026:

- Das Vorhaben der Neuen Mittelschule wurde aus dem Investitionstätigkeitsplan herausgenommen.
- Das Vorhaben Rochusquelle wurde in diesem Zuge ausgeglichen.

2. Berichte aus den Ausschüssen

a) Überprüfungsausschuss

GV Oberdanner informiert den Gemeinderat über die am 03.03.2026 abgehaltene Kassaprüfung. Geprüft wurde das 4. Quartal 2025 und die Jahresrechnung.

b) GR Jäger berichtet, dass er mit den Hauseigentümern am Latschenweg über die Möglichkeit eines LWL-Anschluss gesprochen hat.

Weiters informiert er den Gemeinderat, dass er gemeinsam mit Markus Zimmermann eine Wetterstation montiert hat. Diese liefert ab sofort Live-Wetterdaten für die Gemeindehomepage.

3. Erläuterung und Genehmigung der Über- und Unterschreitungen im Haushaltsjahr 2025

Bgm. Fink erläutert die Über- und Unterschreitungen im Haushaltsjahr 2025.

Die Über- und Unterschreitungen im Haushaltsjahr 2025 werden einstimmig genehmigt.

Beschluss Ja: 11 Nein:0 Enthaltungen: 0

4. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2025, sowie Entlastung der Finanzverwalterin und Entlastung des Bürgermeisters

Die Finanzverwalterin Hermine Reich erläutert die Ergebnisrechnung.

Einflussfaktoren auf die Ergebnisrechnung:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit sind in den letzten 5 Jahren nur geringfügig angestiegen.
- Insbesondere die Abgabenertragsanteile sind nur um 18% und damit deutlich unterhalb der Inflationsrate gestiegen.
- Kommunalsteuer hingegen ist seit 2021 um 53 % auf 308.000 Euro gestiegen.
- Personal- und Sachaufwende sind inflationsbedingt stark angestiegen.

Einflussfaktoren Finanzierungsrechnung

- Die Feststellungen zum Ergebnishaushalt gelten auch für den Finanzierungsaushalt.
- Die GAF-Mittel haben den Saldo 1 klar positiv beeinflusst.
- Sie Investitionen (EUR 1,1 Mio.) ohne Darlehensaufnahme haben zu einem stark negativen Saldo 5 geführt.

Der vorliegende Rechnungsabschluss 2025 (Version März 2025) wird genehmigt.

Beschluss Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Bürgermeister und die Finanzverwalterin werden entlastet.

Beschluss Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

5. Antrag Fa. Plattner & Co Kalkwerk Zirl in Tirol GmbH & Co. KG: Zustimmung zur Abstandsnachsicht gemäß § 82 Abs. 2 Z2 MinroG

Die Firma Plattner & Co. Kalkwerk Zirl in Tirol GmbH & Co. KG hat ihr Ansuchen zurückgezogen.

6. Ansuchen Rodung Straßberg Zufahrt Wimmer

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Rodung der Gp. 1893 im Ausmaß von 146 m². Es wird schriftlich vereinbart, dass für die Gemeinde keinerlei Kosten und Verpflichtungen entstehen.

Beschluss Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

7. Rechnungsfreigabe

a) Feuerwehrneubau 1/163010-061000

Der Gemeinderat gibt folgende Rechnungen betreffend Feuerwehrneubau zur Überweisung frei:

Brandverhütung: 261,00 Euro

Grundteilung (Honorarnote RA) 441,78 Euro

Grundteilung (Bundesgebühren) 93,00 Euro

Honorarnote SV 3.680,78 Euro

1. Teilrechnung Nr. 2026/591 (DI Schuh) 12.084,00 Euro

Beschluss Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

b) LWL 1/680000-631000

Der Gemeinderat gibt folgende Rechnung betreffend LWL zur Überweisung frei:

LWL Competence Center GmbH 3.085,27 Euro

707,40 Euro

Beschluss Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

c) Gesundheits- und Sozialsprengel

Der Gemeinderat gibt folgende Rechnung betreffend der Deckung eines voraussichtlichen Fehlbetrages:

Akontozahlung 2025 10.716,18 Euro

Beschluss Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

8. Aufhebung des GR-Beschlusses vom 24.01.2024 Tagesordnungspunkt 8:

Beschlussfassung Planungsentwurf Siedlungserweiterung Brente III - Prozessbegleitung Arch. DI Loidolt

Der Gemeinderat hebt den am 24.01.2024 unter Tagesordnungspunkt 8 gefassten Beschluss auf:

Der Gemeinderat beschließt den Planungsentwurf der Siedlungserweiterung Brente III, entworfen von Arch. DI Loidolt, umzusetzen.

Beschluss Ja: 7 Nein: Enthaltungen: 4

9. Rolltor Hackschnitzellager

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines Rolltors für das Hackschnitzellager gemäß Angebot der Firma Wörz anzuschaffen.

Beschluss Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

10. Antrag GR-Czermak: Fertigstellung Vorplatz Hackschnitzellager nach Vorgabe Eberl

Der Gemeinderat beschließt die Asphaltierungsarbeiten am Vorplatz des Hackschnitzellagers an die Firma Strabag, lt. Angebot vom 20.11.2025, zu vergeben.

Beschluss Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

11. Zustimmung Projekt Dorfoase

Dieser Punkt wird vertagt.

Beschluss Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

12. Ablöse Teilwaldnutzungsrechte 1886/10 (Restfläche)

Der Gemeinderat beschließt die Teilwaldnutzungsrechte (Gp. 1886/10, Restfläche) von Markus Lutz im Ausmaß von ca. 300 m² zum Preis von 11,57 Euro/m² abzulösen.

Beschluss Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

13. Antrag GR Czermak:

a) Einstellung des Rechtsstreites mit der Firma Agerer

Der Gemeinderat beschließt den Rechtsstreit mit der Firma Agerer zu beenden.

Beschluss Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

b) Übernahme der kompletten Kosten für den sach- und fachgerechten Umbau durch die Gemeinde

Der Gemeinderat beschließt die komplette Kostenübernahme für die sach- und fachgerechte Umrüstung des Gemeindetraktors durch die Firma Agerer.

Beschluss Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 2

c) Übernahme der Rechtsanwaltskosten und Schadloshaltung für die Firma Agerer

Der Gemeinderat beschließt die angefallenen Rechtsanwaltskosten der Firma Agerer zu übernehmen.

Beschluss Ja: 9 Nein: 2 Enthaltungen: 0

d) Beschlussfassung, dass zukünftige Reparaturen wieder durch die Firma Agerer an den Traktoren durchgeführt werden und Koordination durch Vorarbeiter Markus Zimmermann

Der Gemeinderat beschließt das für zukünftige Reparaturen des Gemeindetraktors 3 Angebote einzuholen sind. Die Koordination hat durch den Vorarbeiter Markus Zimmermann zu erfolgen.

Beschluss Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

14. Antrag Vbgm. Haid:

a) Aufhebung des GR-Beschlusses vom 21.01.2026 Tagesordnungspunkt 8:

Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung der Stimmrechte der Gemeinde in der Jagdgenossenschaft Wildermieming

Der Gemeinderat hebt den am 21.01.2026, unter Tagesordnungspunkt 8 gefassten Beschluss auf:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildermieming stellt fest, dass die Verwaltung und Verwertung der Jagdgenossenschaft Wildermieming von grundsätzlicher wirtschaftlicher und gemeindepolitischer Bedeutung für die Gemeinde ist.

Der Gemeindevertreter bei den Jagdgenossenschaftsversammlungen verpflichtet sich, die Interessen der Gemeinde stets zu wahren, sich jedoch bei Abstimmungen, die im Rahmen der Jagdgenossenschaftsversammlung erfolgen, sich der Stimme zu enthalten, außer es wird vorab ein entsprechender GR-Beschluss herbeigeführt.

Beschluss Ja: 9 Nein: 2 Enthaltungen: 0

b) Beschlussfassung über die Ausübung der Stimmrechte der Gemeinde in der Jagdgenossenschaft Wildermieming

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildermieming stellt fest, dass die Verwaltung und Verwertung der Jagdgenossenschaft Wildermieming von grundsätzlicher wirtschaftlicher und gemeindepolitischer Bedeutung für die Gemeinde ist.

Der Gemeindevertreter bei den Jagdgenossenschaftsversammlungen verpflichtet sich, die Interessen der Gemeinde stets zu wahren, sich jedoch bei Abstimmungen, die im Rahmen der Jagdgenossenschaftsversammlung erfolgen, an das Ergebnis der Mehrheit zu halten, wie es durch die sonstigen anwesenden Mitglieder in der jeweiligen Versammlung beschlossen wird.

Sollte es im Rahmen der Jagdgenossenschaftsversammlung zu einer Abstimmung kommen, bei der der Gemeindevertreter ausnahmsweise von der Mehrheit abweichen wollte, ist dies vorab mit dem Gemeinderat abzustimmen und zu begründen.

Beschluss Ja: 9 Nein: 2 Enthaltungen: 0

15. Anträge, Anfragen, Allfälliges

16. Ehrung

Dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Gem. § 115 Abs. 2 i.V.m. § 124 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Der Bürgermeister

Matthias Fink, BEd. MM.A.